



# Weidaer Amtsblatt

22. September 2018 • 25. Jahrgang • 16. Ausgabe • Nr. 543

## Kinder- und Jugendparlament

### Wo ist Paul?

... der meistgefallene Satz am vergangenen Wochenende beim Thüringer Kinder- und Jugendgremienkongress vom 14. – 16.09.2018 in Weida.

Aber warum immer wieder diese Frage ... ganz logisch ... denn bei eben diesem Paul, Gymnasiast, Vorsitzender des Weidaer Jugendparlamentes, 16 Jahre alt und im wahren Leben Paul Metzmacher genannt, liefen alle Organisationsfäden zusammen. Aber was wäre Paul ohne seine Mitstreiter/innen vom KJP ... nix ... denn ohne diese hätte er nie und nimmer die wochenlange Vorbereitung und das Mammutprogramm von Freitag bis Sonntag „stemmen können“.

Bereits am Freitag gegen 15:00 Uhr rollten sie an, die „Politiker von Morgen“ aus Altenburg, dem Landkreis Sömmerda, Eichsfeld, Gera, Gotha, Greiz, Heilbad Heiligenstadt, Ilmenau, Jena, Bad Lobenstein, Saalfeld, Seebach, dem Saale-Holzland-Kreis, ja sogar aus Nordrhein-Westfalen, um sich unter dem Motto: „Austausch und Kekse, nicht nur quatschen ... machen“ zur 5ten Auflage des JGK zu treffen.

Gesagt, getan und wie ... es war einfach sensationell und es hat so riesen großen Spaß gemacht. Die „Chemie“ zwischen 80 Teilnehmern von 10 bis 23 Jahren und deren Betreuern stimmte bereits beim Kekse backen am Freitagabend ... soviel zum kuriosen Motto – Teil 1.

Teil 2 – „Nicht nur quatschen ... machen“ folgte an den darauffolgenden zwei Tagen. Los ging's am Samstag mit Frühspor, wie grässlich nach einer langen Nacht. Dem folgte ein unheimlich interessanter Vortrag von Mike Fischer über „Motivation und Ansichten aus einer ganz anderen Perspektive“, bei dem man zeitweise eine Stecknadel hat fallen hören. Unmittelbar danach teilten sich die jungen Leute in vier Workshops auf.

Angeboten wurden Diskussionsrunden zu Themen, wie „Inklusion, nur wie?“, „Das kleine 1x1 der Revolution“, „Demokratie!“, ja sogar ein eigener Song zum Gremienkongress wurde komponiert ... „Nicht nur quatschen ... machen“ eben. Im Anschluss dessen waren sich alle Workshop-Leiter (was heißt Leiter, die Workshops liefen fast von selbst) von der Lebenshilfe Gera über „Demokratie Leben“ und Greenpeace bis hin zu Schillah (Songwriter aus Weida) einig: „Es ist unglaublich, mit welcher Energie und welcher Frische die jungen Leute zu Werke gehen. Nix da von Null-Bock-Stimmung“.



Davon konnten sich nach den Workshops bei der Vorstellung der Jugendgremien alle persönlich im Beisein der Thüringer Finanzministerin, Frau Heike Taubert, überzeugen, die im Anschluss dessen Rede und Antwort zu brisanten Fragen, wie Schulgesetz und Lehrermangel, stand. Tolle Projekte wurden in „gnadenlosen 5 Minuten“ (die Uhr lief nebenan und die Schluss sirene war

gefürchtet) präsentiert, aber auch die ein oder anderen Probleme bei der Jugendarbeit angesprochen.

Den Tagesabschluss bildete ein Stadtrundgang mit Floh, unserem „Friedensrichter“ vom Weid'schen KJP in Richtung Osterburg, wo ganz „nebenbei“ 6 Bands bei „Weida rockt“ mächtig einheizten und mit zahlreichen Besuchern belohnt wurden.

Schon nach diesem zweiten Tag kam es Paul, sie erinnern sich, der junge Mann, der die Fäden in der Hand hält, vor, als wären wir schon eine Woche zusammen. Wen wundert's, bei dem Programm.



Doch es war lange noch nicht Schluss, denn der eigentliche Höhepunkt des Wochenendes sollte ja noch folgen. Der Sonntag startete wie immer früh am Morgen mit Aktivitäten an der Kletterwand, beim sich Ausprobieren am Protokollschreiben mittels Zeichnen (was es alles gibt), am Tischtennisautomat und in der Kartenwerkstatt. Schon sind wir wieder beim „Nicht nur quatschen ... machen“, denn mit Andrea vom Setzkasten wurden Entwürfe zum neuen Outfit der Weidaer Litfasssäulen verfasst, die im nächsten Jahr tatsächlich realisiert werden sollen ... cool, oder ... auf das Ergebnis kann man sich freuen.



Nun zum Highlight des Wochenendes, der von den Naturfreunden Thüringen organisierte Gründungsakt des Dachverbandes der Thüringer Kinder- und Jugendgremien im Beisein zahlreicher Prominenz, wie Volkmar Vogel (MdL), Frau Lorenz (Leiterin Referat Jugendpolitik des Freistaates), Frau Reinhardt (Landesjugendamt), Weidaer Stadträten und Bürgermeister Heinz Hoppe

... und das auch noch in unserem schönen Weida. Ehre wem Ehre gebührt, schließlich sind wir ja im stolzen Alter von 23 Jahren der „Dino“ unter den Jugendgremien. Nach dem formellen Teil, dem Beschluss zur Satzung, folgte die Wahl der 5 Vorstandsmitglieder, denen beim abschließenden Drohnenfoto zu wünschen bleibt, dass ihren Anliegen und Ideen Gehör geschenkt wird und „ein paar Etagen höher“, auf Kreis-, Land- oder Bundesebene nicht nur gequatscht, sondern auch gemacht wird.



In Weida wird gemacht, denn ohne die vielen Helfer im Hintergrund wäre auch Paul und sein Trupp aufgeschmissen gewesen. Nur eine kleine Liste der Helfer/innen, bei der garantiert der ein oder andere „durch die Lappen geht“: Mit von der Partie waren u.a. die unglaublich tollen Betreuer und Betreuerinnen der Jugendgremien, die Muttis und Vatis vom KJP Weida, der Bauhof und das Sportplatz-Team, die Kindervereinigung Gera, der Jugendclub, der Kreissportbund, das Landratsamt, Dominos und der Partyservice Gera, die Weidaer Schulen, Schanktechnik Precht, der Schulsozialarbeiter, Heike von der Kletterwand, Mike Reichenbacher, der Organisator von „Weida rockt“ und nicht zu vergessen, die „Schule an der Weida“, deren Direktor, Herr Franke, und seine Mitarbeiter/innen uns immer mit einem Lächeln begegneten und die uns einfach nur so ihre Schule anvertrauten ... so einfach kann „MACHEN“ sein.

Ohne Geld geht aber bekanntlich nix ... deshalb ein riesengroßes Dankeschön ans Land Thüringen, allen voran an Frau Treyße (TMBJS), an die Volksbank Gera • Jena • Rudolstadt, Frau Förster, an die Stadt Weida für die finanzielle Unterstützung und allen voran an „Paul und seine Mannschaft“, die den Eigenanteil 14 Tage vorher mit Kuchen- und Detscherverkauf beim Kuchenmarkt erwirtschafteten. Das alles im Ehrenamt, in der Freizeit und nicht für sich selbst, sondern nur im Interesse der Stadt ... Wahnsinn, oder? Da kann sich manch Erwachsener eine „Scheibe abschneiden“, denn die Jungs und Mädels vom Weidaer Kinder- und Jugendparlament und deren Freunde aus ganz Thüringen quatschen nicht nur, sie **MACHEN!** Und ganz nebenbei, den Paul haben wir immer wieder gefunden.

## Der Stadtrat der Stadt Weida hat in seiner 28. Sitzung am 06.09.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

### Vergabe von Bauleistungen

#### Schlosswache – Ausbau zur Weida-Information

Aufhebung der Vergabe nach § 17 Absatz 1 Ziff. 3 VOB/A Lose 1 – 12  
(Beschluss-Nummer: 032-6/2018)

#### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen, gemäß § 17 (1) Ziffer 3 VOB/A die Ausschreibung aus schwerwiegenden Gründen, der nicht möglichen Sicherstellung der übersteigenden Finanzierung, aufzuheben.  
Die Bewerber und Bieter sind von der Aufhebung der Ausschreibung unter Angabe der Gründe, gegebenenfalls über die Absicht, ein neues Vergabeverfahren einzuleiten, unverzüglich in Textform zu unterrichten! (§17 (2) VOB/A). Die Stadtverwaltung wird zum Vollzug beauftragt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimmen                      0 Nein-Stimmen                      0 Enthaltungen  
Entspricht: Einstimmig angenommen

### Vergabe von Bauleistungen

#### Wiederherstellung Gewerbeatstandort „Schlossmühlenweg“ Weida

#### Los 2: Abbruch und Entsorgung 2. BA

(Beschluss-Nummer: 033-6/2018)

#### **Anmerkung:**

Ab TOP 4 sind 17/21 Mitglieder des Stadtrates anwesend.

#### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o.g. Bauleistung gemäß der Empfehlung des beauftragten Ingenieurbüros und der Finanzierungsbestätigung der mit der Überwachung der Maßnahme beauftragten Wirtschaftsförderungsgesellschaft Gera an die

#### **Firma Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH, Lengenfeld** **zum vorläufigen Preis in Höhe von 445.196,92 € (brutto)**

wenn die Sicherung aller Rechte (u.a. Baurecht, Erschließungsrecht, Dienstbarkeiten und Baulasten usw.) durch die rechtsanwältliche Vertretung der Stadt Weida schriftlich bestätigt ist. Die Stadtverwaltung wird zur Auftragserteilung nach Herstellung der Rechtssicherheit zur Durchführung der Gesamtmaßnahme bevollmächtigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

17 Ja-Stimmen                      0 Nein-Stimmen                      0 Enthaltungen  
Entspricht: Einstimmig angenommen

### Vergabe von Bauleistungen

#### Platz der Freiheit 2 – Abbruch

#### Los 1: Abbrucharbeiten

(Beschluss-Nummer: 034-6/2018)

#### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o.g. Bauleistung gemäß der Empfehlung des beauftragten Ingenieurbüros und nach finanzieller Sicherstellung an die

#### **Firma Containerdienst Adler, Ronneburg** **zum Pauschal-Preis in Höhe von 90.440,00 € (brutto).**

Die Stadtverwaltung wird zur Auftragserteilung bevollmächtigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen                      0 Nein-Stimmen                      3 Enthaltungen  
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

### Vergabe von Bauleistungen

#### Platz der Freiheit 2 – Sicherung 1. BA

#### Los 2: Gerüstarbeiten

(Beschluss-Nummer: 035-6/2018)

#### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o.g. Bauleistung gemäß der Empfehlung des beauftragten Ingenieurbüros und nach finanzieller Sicherstellung an die

#### **Firma GSC Weida** **zum vorläufigen Preis in Höhe von 4.541,10 € (brutto).**

Die Stadtverwaltung wird zur Auftragserteilung bevollmächtigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen                      1 Nein-Stimmen                      4 Enthaltungen  
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

### Vergabe von Bauleistungen

#### Platz der Freiheit 2 – Sicherung 1. BA

#### Los 3: Baumeisterarbeiten

(Beschluss-Nummer: 036-6/2018)

#### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o.g. Bauleistung gemäß der Empfehlung des beauftragten Ingenieurbüros und nach finanzieller Sicherstellung an die

#### **Firma BU Heinrich GmbH, Weida** **zum vorläufigen Preis in Höhe von 43.014,07 € (brutto).**

Die Stadtverwaltung wird zur Auftragserteilung bevollmächtigt.

**Amtsblatt Seite 2**

#### **Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen                      2 Nein-Stimmen                      3 Enthaltungen  
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

### Vergabe von Bauleistungen

#### Platz der Freiheit 2 – Sicherung 1. BA

#### Los 4: Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

(Beschluss-Nummer: 037-6/2018)

#### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o.g. Bauleistung gemäß der Empfehlung des beauftragten Ingenieurbüros und nach finanzieller Sicherstellung an die

#### **Firma Wagner Bedachung, Weida** **zum vorläufigen Preis in Höhe von 43.255,69 € (brutto).**

Die Stadtverwaltung wird zur Auftragserteilung bevollmächtigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

11 Ja-Stimmen                      1 Nein-Stimmen                      5 Enthaltungen  
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

gez. Mattisseck

Vorsitzende des Stadtrates

## Öffentliche Bekanntmachung zur öffentlichen/nichtöffentlichen 29. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 27. September 2018

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Ort:** Neustädter Straße 2  
07570 Weida

**Raum:** Bürgerhaus Weida

*Vorläufige Tagesordnung:*

#### **Öffentlicher Teil:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen und termingerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Beschlussfassung zum Protokoll der 28. Sitzung des Stadtrates vom 6. September 2018
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Anfragen der Bürgerinnen und Bürger
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 der Stadt Weida
6. KEBT Beteiligungsbericht 2018 gemäß § 75a ThürKO – Zur Information
7. Finanzierungsvereinbarung Schlossmühlenweg Weida
8. Stiftung Osterburg – Neubesetzung Kuratorium
9. Städtebauförderung – Jahresanträge 2019
- 9.1 Städtebauförderung Sanierung „Weida-Innenstadt“ Bund-Länder-Programm für Städtebaulichen Denkmalschutz (SD) Jahresprogrammantrag 2019
- 9.2 Städtebauförderung Stadtumbau Ost Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost/Sicherungsmaßnahmen (SU/S) Jahresprogrammantrag 2019
- 9.3 Städtebauförderung Stadtumbau Ost Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost/Teil Aufwertung (SU/A) Jahresprogrammantrag 2019
10. Antrag auf Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Weida an Herrn Horst Sakulowski

gez. Hopfe

Bürgermeister

**Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.**

Hinweis:

Die Vorlagen des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung sind unter [ww.weida.de](http://ww.weida.de) – Stadtrat – veröffentlicht.

## Mitteilung

### Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Landesverband Thüringen – wird im Zeitraum vom

**29. Oktober bis 18. November 2018**  
**(Volkstrauertag)**

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt.

## Veranstaltungen im September und Oktober

Osterburg, Schlossberg 14, 07570 Weida, Tel. 036603 – 62775

museum-osterburg@versanet.de

**Öffnungszeiten:** Donnerstag bis Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet!  
**In den Thüringer Herbstferien (1.10. – 14.10.2018)**  
**von Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr**  
Führungen und Schülerprojekte jederzeit auf  
Vor Anmeldung!

### Neue Ausstellungen ab 28.9.2018

„Unter Druck“ - Der Jenaer Maler, Grafiker, und Keramiker **Jean Paul Thierévère** widmet sich in seiner derzeitigen Schaffensperiode vorrangig der Druckgrafik. Dabei sind es, ebenso wie in seiner Malerei, besonders Themen wie Vergänglichkeit und Zeit, die den Künstler anregen, aber auch die Auseinandersetzung mit Grundwerten und gesellschaftlichen Wurzeln bewegt und treibt ihn in seinem Schaffen an. Wie immer man stilistisch seine Arbeiten einordnen mag: An- und Widerspruch, subtile Provokation zur Reaktion sind das erklärte Ziel. Die Arbeiten des Künstlers waren in Deutschland neben Jena auch in Berlin, Gera, Gerstungen und Apolda, aber auch länderübergreifend in Pskow (Russland) zusehen.

Die Vernissage findet am **28.9.2018 um 18 Uhr** statt.



Der „Künstlerstammtisch-Osterburg“ präsentiert vom 28.09. bis 11.11.2018 zum 18. Mal eine Gemeinschaftsausstellung in der Galerie der Osterburg. Die Vernissage findet am **28.9.2018 um 19 Uhr** statt.

Lassen Sie sich überraschen von dieser Ausstellung mit vielen Handschriften und Stilen, mit regional und überregional Bedeutsamem, das von einer Verbundenheit mit der

Welt und den jeweils eigenen Ansprüchen an sie spricht. Die meisten Stammtischler sind mit je ein oder zwei Arbeiten beteiligt, sie bringen Malerei, Grafik, Plastik, Druckgraphik, Collage sowie Lyrik ein. Jeder hat hier seinen eigenen Platz und erhält Raum zur Reifung. Gegenseitige Achtung und Wertschätzung bilden das Fundament.

### Das Wetter...

... ist immer gegenwärtig und gehört zum ganz normalen Alltagsleben. Dieses Phänomen zeigt sich unter anderem in Form von Sonnenschein, Bewölkung, Regen, Wind, Wärme oder Kälte und ist ein beliebtes Thema in der Gesellschaft. Es beeinflusst die Natur und den Menschen mit starker Intensität, denn die Folgen von anhaltendem extremen Wetter können verheerend werden. Andauernde Wetterperioden können sich sogar zu Naturkatastrophen entwickeln: mit Ernteverlusten, Wassermangel, Feuer, Überschwemmungen, Verwüstungen ... u.a. Aber auch der Mensch leidet unter langanhaltenden Wetterphasen: mit Kreislaufstörungen, Müdigkeit, Schläflosigkeit, Überhitzung, Erfrierungen ... und bekanntlich schlägt das Wetter auch auf das „Gemüt“.



Wie entstehen eigentlich die unterschiedlichen Wettererscheinungen? Die Meteorologie untersucht das Wetter, quantifiziert seine einzelnen Elemente und stellt diese durch eine Reihe fundamentaler sowie spezieller Größen charakteristisch dar. Auch dahinter stecken mathematische und physikalische Zusammenhänge, worüber man bei der Jahresausstellung **„Natürlich Mathe – Wie Natur funktioniert“** in der Osterburg mehr erfahren kann.

### Zum Tag des offenen Denkmals

Am 09.09.2018 war auch in Weida viel los. Zahlreiche Gäste waren unterwegs.

Zum 25. Tag des offenen Denkmals öffnete die Osterburg den historischen Dachboden im Neuen Schloss für den Aktionstag des WIR!-Bündnis »KulturLebensraum Vogtland«, welcher gemeinsam mit der Osterburg Stiftung zu Weida veranstaltet wurde. In einer öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema **»UNSERE DENKMALE – Orte der Vergangenheit oder Räume für die Zukunft?«** kamen Experten und Bürger zu wichtigen baukulturellen Fragestellungen ins Gespräch: Stehen Denkmale nur für eine vergangene Zeit? Wie können wir sie zu neuen Orten für unsere gemeinsame Zukunft machen? Wie wichtig sind »lebendige« Bauwerke für unsere Region, um Wirtschaft, Bildung, Kultur und Gemeinschaft zu gestalten? Etwa 40 Teilnehmer diskutierten angeregt über den Erhalt, den Verlust und die Möglichkeiten der Um- oder Weiterentwicklung von Bauwerken. Sie sprachen über eigene Erinnerungen und Erfahrungen im Umgang mit Politik und Kommunen.



Teil der Veranstaltung war außerdem die Präsentation des preisgekrönten Kurzfilms »Der große Gammel« der Greizer Filmemacherin Susann Maria Hempel, ein außergewöhnlicher Nachruf auf das alte Theater in Greiz. Im Anschluss an die Diskussion gab die Stiftung der Osterburg Einblick in das geplante »Wissenschloss«. Der Förderverein Freunde der Osterburg lud mit »Weidschen« Köstlichkeiten zum Verweilen und Entdecken der Burg ein. Ein Blick ins Rittergewölbe und auch der Blick vom Turm und das Gespräch mit dem Türmer waren ebenso gefragt, wie die Atomuhr und die aktuellen Ausstellungen. Auch der Verein Herzogtum von Hohenberg Ruh war wieder aktiv dabei und repräsentierte im Gelände als Barocke Gesellschaft des letzten Herrschers Herzog Moritz Wilhelm von Sachsen Zeit mit Gemahlin und Hofstaat.



Das Team des Technischen Schaudenkmals „Friedrich Francke“ möchte sich bei den vielen Besuchern zum „Tag des offenen Denkmals“ bedanken. Es wäre schön, wenn viele, wie versprochen, zu den geregelten Öffnungszeiten wiederkämen. Bei, dann ausführlichen Führungen mit Einsatz des Maschinenparks, kann man noch viel mehr über das alte Gerberhandwerk erfahren. Dank gilt den Helfern des Stammtisches, den ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie der Fleischerei Grimm aus Seifersdorf für die Unterstützung.

### Technisches Schaudenkmal – Lohgerberei Friedrich Francke

Untere Straße 6, 07570 Weida, Tel. 036603 71350 oder info@weida.de  
Geöffnet: Donnerstag – Sonntag von 10 – 18 Uhr und auf Voranmeldung

### BALI – Götter, Geister und Dämonen Eine Live-Reportage von Michi Münzberg am 18. Oktober 2018 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Weida.

Was als Wellness- und Badeurlaub geplant war, entwickelte sich schnell zu einer recht abenteuerlichen Reise durch das Land der Götter und Dämonen. Eine Reise über die eigenen Grenzen hinaus, die auch noch heute nicht beendet ist. Dieser Vortrag erzählt darüber, was man alles erleben kann, wenn man sich unbefangen und vorurteilsfrei auf eine bis dahin völlig fremde Kultur und neue Erfahrungen zulässt. Der Schlangenkuss, die Besteigung von fast 2 Vulkanen, die Landung als Schiffbrüchige sowie viele andere Episoden aus den Reisetagebüchern werden durch farbenfrohe Bilder lebendig und nehmen Euch mit auf eine Reise ans andere Ende der Welt. Karten gibt es an der Abendkasse für 8,00 €.



### Energiegespräche auf der Osterburg

Bürgerenergie ist regional, Bürgerenergie ist heimatverbunden. Der n.e. Verein Bürger-Energie Thüringer Vogtland dient der Vorbereitung der Gründung einer Bürgerenergie-Genossenschaft für das Thüringer Vogtland (bzw. für das dafür sinnfällige Netzgebiet). Die Stromnetze müssen letztlich immer von den Stromkunden bezahlt werden, ein absolut sicheres Geschäft für die Eigentümer.

Deshalb sollten die Bürger auch die Möglichkeit haben, Miteigentum an der Energieinfrastruktur zu erwerben, z.B. in Form einer Genossenschaft. Viele Thüringer Kommunen wollen ihre Energie-Aktien veräußern. Was liegt da näher, als sie an die eigenen Bürger zu verkaufen? Jedenfalls gehört unser Energievermögen nicht in die Hände von Spekulanten oder des Großkapitals. Ziel Nummer 7 der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung ist Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle. Ob Atomkraft diese Forderungen erfüllt, ist sehr umstritten; jedenfalls ist sie nicht geeignet für Bürger-Energieprojekte. Weltweiter Konsens besteht über die Notwendigkeit des Kohleausstieges.

Im Wissens-Schloss Osterburg sollen in lockerer Folge Gespräche zu Energiefragen stattfinden. Das wird auch vom Dachverband Bürger-Energie Thüringen e.V. unterstützt. Dazu wurde Herr Dr. Robert Bankwitz beauftragt, am **11. Oktober 2018** auf der Osterburg zu Weida (18 Uhr) einen Workshop zum Thema „Bürgerfreundliches Stromverbundnetz“ durchzuführen. Dabei soll u.a. ausgehend vom Umspannwerk Weida die räumliche Ausdehnung des Thüringer Vogtlandes im vorhandenen Stromnetz für eine sinnvolle regionale Kopplung von Bürger-Energieprojekten herausgearbeitet werden.

# Öffentliche Ausschreibung

## Stellenausschreibung

Die Stadt Weida bildet ab dem 01. September 2019 eine/n

### Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d) (Kommunalverwaltung)

aus.

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Der Unterricht findet an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Wirtschaft/Verwaltung in Gera statt. Ausbildungsvoraussetzung ist mindestens der Realschulabschluss. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **10.10.2018** an die

Stadtverwaltung Weida  
Hauptamt  
Markt 1  
07570 Weida

Weitere Informationen können telefonisch unter 036603/54111 abgefragt werden.

**Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.**

Bitte nur Kopien einreichen! Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

## Sportnotizen

### Nach einem Jahr Pause

... gab's am 05.09.2018 das „Comeback“ vom Weidacross auf dem Sportplatz „Roter Hügel“. Die Auszeit im Vorjahr kam nicht von ungefähr, schließlich rollten damals beim Kunstrasenbau noch die Bagger an gleicher Stelle. Aber die Baumaßnahme hat sich mehr als gelohnt, wenngleich die 160 Läuferinnen und Läufer diesmal nicht die Zeit hatten, den traumhaften Ausblick zu genießen. Die nämlich umkreisten den Rasen- und Kunstrasenplatz bis zu 3 Mal und absolvierten je nach Altersklasse 685 m, 1370 m und sogar 2.055 m.



Hier die Ergebnisse:

AK	Strecke	Jungen	Schule	Mädchen	Schule
<b>Klasse 1/2:</b>	<b>685 m</b>				
1. Platz		Collin Wolff	GS Liebsdorf	Marlen Schmalfuß	GS Liebsdorf
2. Platz		Görkan Ece	GS Osterburg	Malin Schegner	GS Osterburg
3. Platz		Hannes Oettler	GS Liebsdorf	Leni Treptow	GS Liebsdorf
<b>Klasse 3/4:</b>	<b>685 m</b>				
1. Platz		Lian Gabriel	GS Osterburg	Vivien Schlehan	GS Liebsdorf
2. Platz		Nils Wobisch	GS Liebsdorf	Nicy Luderer	GS Liebsdorf
3. Platz		Matheo Ruprich	GS Liebsdorf	Emma Haubenreißer	GS Liebsdorf
<b>Klasse 5/6:</b>	<b>1.370 m</b>				
1. Platz		Ben Lachheim	Gymnasium	Lea Koch	Regelschule
2. Platz		Linus Fülle	Gymnasium	Sophie Buchholz	Gymnasium
3. Platz		Moritz Lehmann	Gymnasium	Lilly Riedel	Regelschule
<b>Klasse 7/8:</b>	<b>1.370 m</b>				
1. Platz		Janik Wolff	Regelschule	Helene Klotzek	Gymnasium
2. Platz		Tim Müller	Gymnasium	Emily Buchholz	Gymnasium
3. Platz		Maximilian Peter	Gymnasium	Jocelyn Bordon	Gymnasium
<b>Klasse 9/10:</b>	<b>2.055 m</b>				
1. Platz		Anton Dennler	Gymnasium	Monique Engelhardt	Gymnasium
2. Platz		Lennert Lifka	Gymnasium	Alina Goldhan	Gymnasium
3. Platz		Rico Richter	Gymnasium	Mary-Jane Sauer	Gymnasium

Glückwunsch an die Medaillengewinner/innen und Respekt vor Jedem, der im Ziel angekommen ist ... immerhin herrschten im September 2018 noch nahezu hochsommerliche Temperaturen.

Amtsblatt Seite 4

# Weidaer Wandertag

Start & Ziel:  
Sportplatz „Roter Hügel“

28. Auflage

## Sonntag, d. 30.09.18

Wander- und laufstrecken über 5.2 Km / 8.1 Km  
Mit Wanderführern & fettbrot "auf der Piste"

**Treff: 9.00 Uhr • Start: 9.30 Uhr**

**Für Verpflegung ist bestens gesorgt!**

## Geburtstage / Jubiläen

Die Stadtverwaltung Weida gratuliert nachträglich allen Seniorinnen und Senioren, die in den vergangenen zwei Wochen Geburtstag hatten:

### zum 92. Geburtstag

Frau Ursula Grimm

### zum 85. Geburtstag

Frau Erika Lummer

### zum 80. Geburtstag

Frau Gudrun Krause aus Hohenölsen

Frau Leni Rackow aus Hohenölsen

Herrn Peter Schlegel

Herrn Otto Hinkelmann

Herrn Gottfried Oßwald



# Das nächste Amtsblatt erscheint am 6. Oktober 2018.

### Impressum

#### Weidaer Amtsblatt

Herausgeber: Stadt Weida  
Stadtverwaltung,  
Markt 1 · 07570 Weida  
Telefon: 036603/54130  
Internet: www.weida.de  
E-Mail: info@weida.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeister Heinz Hopfe

Redaktion: Bettina Gunkel

Gesamtherstellung und verantwortlich für  
den Anzeigenteil und die Verteilung:  
Druckerei Emil Wüst & Söhne

Erscheinungsweise und Auflage:  
Siehe Impressum „Weidaer Wochenblatt“  
Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:  
Kostenlose Verteilung an die Haushalte der  
Stadt Weida und der Gemeinde Crimla. Einzelbezug ist gegen Portiersatz möglich bei  
der Stadtverwaltung Weida, Anschrift siehe  
Herausgeber.

Urheberrechte: Stadt Weida

**Verwendung des Titels und  
Nachdruck nur mit Genehmigung!**

# Ihre Informationsquelle – das „Weidaer Amtsblatt“ im „Wochenblatt“